Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 73 (1990)

Artikel: Geschichte des Kantons Bern seit 1798. Band 2, Die Entstehung des

demokratischen Volksstaates 1831-1880

Autor: Junker, Beat

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070975

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	ΙΙ
Vorwort des Verfassers	I 2
ERSTER TEIL: REGENERATION	
I. Kapitel	
Vorboten und Träger des Umschwungs	I 5
1. Das Eidgenössische Schützenfest von 1830	I 5
2. Die Pariser Julirevolution und ihre Wirkung	18
3. Die Brüder Schnell und die Opposition vom Lande	20
II. Kapitel	
Die Petitionsbewegung	25
1. Eigenständigkeit und Anlehnung in den Eingaben	25
2. Die verbreitetsten Forderungen	30
3. Die Anträge aus der Stadt Bern und aus dem Jura	33
III. Kapitel	
Das Ende der patrizischen Regierung und das Werden der neuen	
Verfassung	36
1. Die Versammlung von Münsingen	36
2. Die Abdankung des Patriziates	38
3. Der Verfassungsrat und seine Arbeitsweise	42
4. Die wichtigsten Streitpunkte	45
5. Das Übergangsgesetz und die Volksabstimmung	49

IV. Kapitel	
Die Kantonsverfassung von 1831 und die Übergabe der Gewalt	52
1. Der Inhalt der Verfassung	52
2. Die neuen Behörden und der Wahlverzicht der Patrizier	54
3. Proklamationen zur Amtsübergabe	60
V. Kapitel	
Konflikte zwischen den Kantonsbehörden und der Stadt Bern	63
Eidverweigerungen durch Offiziere und Postpächter	63
2. Die Verwaltung der Gemeinde Bern	65
3. «Erlacherhofverschwörung» und Werbekomplott	67
4. Schatzgelderangelegenheit, Dotationsstreit und Schlei-	· ,
fung der Schanzen	7 I
	,
VI. Kapitel	
Erreichtes und Unbewältigtes	74
I. Die «Parteien»	74
2. Die Zehntablösung und die Gründung der Kantonal-	74
bank	77
3. Das Erziehungswesen	80
EXTERNAL 1. 1	
VII. Kapitel Der Abgang der Brüder Schnell	0.1
Vorzeichen abnehmender Popularität	91
2. Aussenpolitische Händel	91 92
3. Die Brüder Schnell und Charles Neuhaus	99
3. Die Brader Germen und Gharres Pedanads	99
VIII. Kapitel	
Der Jura während der Regeneration	105
I. Verschiedenheiten zwischen dem Jura und Altbern	
2. Xavier Stockmar · Der Streit um die Badener Artikel	
3. Der Kampf zwischen Xavier Stockmar und Charles	
Neuhaus	III

ZWEITER TEIL: DER AUFSTIEG DER RADIKALEN 1846–1850

I. Kapitel	
Wegbereiter der Umwälzung	117
1. Bern und die Machtkämpfe in der übrigen Eidgenossen-	
schaft	117
2. Die Brüder Snell	119
3. Die politischen Gruppen in Bern	I 2 2
4. Jakob Stämpfli	126
II. Kapitel	
Anfänge der Bewegung für eine neue Kantonsverfassung	129
1. Der Ruf nach einer Verfassungsrevision	129
2. Die Verhandlungen im Grossen Rat und die Volks-	
abstimmung vom 1.Februar 1846	I 3 I
3. Die Wahl eines Verfassungsrates	I 3 5
III. Kapitel	
Vom Entwurf zur endgültigen Form der neuen Verfassung	140
1. Der Verfassungsrat und seine Redaktionskommission	140
2. Die Vorberatungskommission	143
3. Die Debatten im Plenum des Verfassungsrates	147
4. Der Streit um Burgergüter und Armenwesen	I 50
5. Der «grosse Märit»	I 5 3
6. Die Volksabstimmung	157
IV. Kapitel	
Der Inhalt der Kantonsverfassung und die Probleme der neuen	
Regierung	160
1. Behörden, Volksrechte und Abgaben	160
2. Die Wahlen in den Grossen Rat und in den Regierungs-	
rat	166
3. Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Bern	
4. Die Gründung der Hypothekarkasse	173
5. Erfolge und Fehlschläge der radikalen Regierung	177

6. Der Teuerungskrawall von 1846	
V. Kapitel	
Bern und der Ubergang zum schweizerischen Bundesstaat	
1. Der Sonderbundskrieg	
2. Der Grosse Rat und die neue Bundesverfassung	
3. Die Volksabstimmung	
4. Die ersten Nationalratswahlen	
5. Bern wird Bundesstaat	207
DRITTER TEIL: KONSERVATIVES	
ZWISCHENSPIEL 1850-1854	
I. Kapitel	
Die Grossratswahlen vom Mai 1850	215
1. Die Volksversammlungen vom 25. März 1850 in Mün-	
singen	215
2. Der Wahlkampf	223
3. Die Ergebnisse der Wahlen	230
II. Kapitel	
Schwierigkeiten der konservativen Regierung	238
1. Unruhen in Interlaken und im Jura	238
2. Das Verhältnis zu den eidgenössischen Behörden	244
3. Die Nationalratswahlen von 1851	245
4. Das Abberufungsbegehren gegen den Grossen Rat	253
III. Kapitel	
Leistungen und Misserfolge	257
Nachwehen des Abberufungskampfes	
2. Die Pflege der bernischen Geschichte und das Bundes-	
fest von 1853	
3. Fehlgriffe einer unsicheren Regierung	265

VIERTER TEIL: VON DER «FUSION» BIS ZUR STAATSKRISE VON 1878

1. Kapitel	
Die «Fusion»	273
1. Die Wahlen von 1854	273
2. Der Krebsgang der Konservativen nach 1854	278
II. Kapitel	
Die Anfänge der Eisenbahn im Kanton Bern	284
1. Der Vertrag mit der Centralbahn-Gesellschaft	284
2. Der Bau der ersten Linien im Kanton Bern	289
3. Die Ost-West-Bahn-Gesellschaft und ihr Zusammen-	
bruch	292
III. Kapitel	
Die Juragewässerkorrektion	296
1. Frühere Versuche zur Entsumpfung des Seelandes	
2. Johann Rudolf Schneider und seine Anstösse zu einer	
Juragewässerkorrektion	298
3. Die Ausführung des Werkes unter der Aufsicht des	
Bundes	302
IV. Kapitel	
Das Armenwesen	307
1. Erfolglose Versuche zur Behebung der Armennot	307
2. Karl Schenks Armengesetze	3 I I
3. Der Staat Bern und die Auswanderung	3 I 5
V. Kapitel	
Die «demokratische Bewegung» im Kanton Bern	323
1. Der «Aarberger Sturm»	
2. Die «Junge Schule» und die Grossratswahlen von 1866.	
3. Die Einführung des Gesetzes- und des Finanzreferen-	
dums	333

VI. Kapitel	
Der Kulturkampf im Berner Jura	338
1. Vorgefechte um Feiertage und Lehrschwestern	
2. Das erste Vatikanische Konzil und der Höhepunkt der	
Kämpfe	344
3. Der lange Weg zur Normalisierung	
VII. Kapitel	
Der Weg zur Staatskrise von 1877/78	252
I. Die Jurabahnen	
2. Die Bahnverbindung von Langnau nach Luzern	
3. Die «Vorschussmillion»	
4. Die Staatskrise	
4. Die Staatskrise	303
Bildteil	369
ANHANG	
4	
Anmerkungen	
Quellen und Literatur	
Erläuterungen zu den Abbildungen	
Personen- und Ortsregister	
Personen- und Ortsregister	
Personen- und Ortsregister	